



## *„Das Vorlesetelefon auf Platt ist einmalig in ganz Deutschland“*

Beinahe wäre sie eingeschlafen, die Nummer für Geschichten. Doch seit dem Sommer ist das ostfriesische Vörlleestelefoon, das es seit 1984 gibt, unter neuer Regie wieder aufgewacht. Was die Anrufer erwartet, verraten die Macher Carl-Heinz Dirks, Plattdeutsch-Autor und Vorsitzender des Schrieverkring Weser-Ems, und Gerd (Ballou) Brandt, plattdeutscher Bühnenautor, Moderator bei Radio Ostfriesland und Kopf der plattdeutschen Folkgruppe Laway.

---

*Von Wiebke Hayenga-Meyer*

**Ostfriesland Magazin: Für diejenigen, die das Vorlesetelefon nicht kennen, wie funktioniert es?**

Gerd Brandt: Das ist ganz einfach. Man wählt die kostenlose Telefonnummer 04941/699944, aus Aurich natürlich ohne Vorwahl, und dann hört

man eine plattdeutsche Geschichte. Das sind Aufnahmen von Texten, die in der Regel von den Autoren selbst gelesen werden – und zwar im 14-tägigen Wechsel. Das können historische Aufnahmen sein – wir haben rund 500, darunter welche aus den frühen 1980er-

Jahren, zum Beispiel von Wilhelmine Siefkes und Greta Schoon – oder aktuelle Aufnahmen. Die Geschichten sind zwischen drei und fünf Minuten lang. Sie werden über ein digitales System, ähnlich wie bei einem Anrufbeantworter, im Telefon abgespielt.